

Ressort: Politik

Umfrage: 58 Prozent der Deutschen fürchten Islamisierung

Berlin, 18.12.2014, 09:39 Uhr

GDN - Die Furcht vor einer "Islamisierung Deutschlands", die sich seit Wochen in Demonstrationen der "Patriotischen Europäer gegen die Islamisierung des Abendlands" (Pegida) artikuliert, wird offenbar von vielen Deutschen geteilt. In einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts INSA für die "Bild"-Zeitung sagten drei von fünf Befragten (58 Prozent), sie hätten Angst vor dem zunehmenden Einfluss des Islam in Deutschland.

Dieser Aussage stimmten auch 45,7 Prozent der Befragten mit Migrationshintergrund zu. Vor allem die Wähler der AfD (77 Prozent), der CDU/CSU (65 Prozent) und aus dem Nichtwähler-Lager (60 Prozent) haben Angst vor einer Islamisierung. Jeder vierte Deutsche (25 Prozent) würde sich an Demonstrationen gegen die Islamisierung Deutschlands beteiligen. Auch hier kann sich eine Mehrheit der AfD-Wähler (58 Prozent) vorstellen zu demonstrieren. Aber auch jeder vierte Wähler von Union (23 Prozent) und der Linken (23 Prozent) würde sich an einer solchen Kundgebung gegen die Islamisierung beteiligen. Nur jeder vierte Befragte (26 Prozent) teilte die Aussage, dass der Islam keine Gefahr für Deutschland sei. 56 Prozent der Deutschen sehen im Islam eine Gefahr. Die Anhänger aller Parteien - überdurchschnittlich wiederum die Anhänger von Union und AfD - sehen mehrheitlich im Islam eine Gefahr für Deutschland. Drei von fünf Deutschen (59 Prozent) geben an, bereits von den Demonstrationen der Pegida gehört zu haben. Den Wählern sind diese Demonstrationen eher bekannt als den Nichtwählern.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46578/umfrage-58-prozent-der-deutschen-fuerchten-islamisierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619